

Der Ausschuss schlägt folgende Beschlussfassung vor:

Für das Haushaltsjahr 2005 werden als Eckwerte beschlossen:

A. Finanzielle Grundlagen

1. Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern

1.1 Grundsteuern	
- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	350 %
- für die Grundstücke	350 %
1.2 Gewerbesteuer	350 %

2. Zur Verfügung stehende Finanzierungsmittel

2.1 Finanzierungsbudget: Finanzierung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Finanzierungsmasse 6.958.100 €

2.2 Investitionen - Finanzierungsmasse 1.574.300 €

Davon: Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 658.800 €

Die Ermittlung der jeweiligen Finanzmassen ergibt sich aus Anlage 1.

B. Budgetverteilung

Für das Jahr 2005 werden grundsätzlich Zuschussbudgets zur Abdeckung des Minussaldos (Einnahmen/Erlöse abzüglich Ausgaben/Aufwand) der jeweiligen Produktbereiche gebildet. Entstehen bei Produktbereichen Überschüsse, sind diese den Finanzierungsmitteln zuzuführen. Finanzierungs- und virtuelles Budget sind gemeinsam, Investitionsbudgets gesondert zu bewirtschaften.

Nach dem Finanzierungsbedarf ergibt sich für 2005 ein Fehlbedarf von 1.236.000 €

Die in der Anlage 2 ermittelten Bereichsbudgets werden den jeweiligen Produktbereichen zugewiesen. Die Bereichsbudgets sind einzuhalten.

Informatorisch: Virtuelles Budget

Innere Verrechnungen Einnahme	1.277.000 €
Innere Verrechnungen Ausgabe	1.277.000 €

RM Eggert erklärt, dass dieser budgetierte produktorientierte Haushalt für alle ein Umdenken bedeutet, aber auch eine bessere und deutlichere Transparenz. Er bittet um Zustimmung zu dieser Vorlage.

RM Haltern spricht der Verwaltung ihren Dank für die effektive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

RM Just erklärt im Namen der BfB-Fraktion, dass er den Haushalt für negativ hält, da er im Verwaltungshalt ein Minus von 1,2 Mio. € aufweist und am Ende des Jahres 2,5 Mio. € minus aufweisen wird. Er ist der Meinung, dass unzureichende Einsparanstrengungen vorliegen und lehnt daher den Haushalt ab.

Der vorstehende Vorschlag wird mehrheitlich beschlossen.